



**FOKUS
MENSCH**

Mitgliedermagazin

Integration durch Information

Ausgabe 2022 / 02



Lass uns tanzen gehen und das Leben feiern!

Beim inklusiven Ballabend von Fokus Mensch in Kooperation mit der Sportunion InCluenz, der Miteinander GmbH und der Gemeinde Ohlsdorf haben Menschen mit und ohne Behinderung bis in die Abendstunden gemeinsam gefeiert. Auch unsere Mitglieder aus den Orts- und Bezirksgruppen waren mit dabei.

Lesen Sie außerdem im Innenteil: Rückblicke zu zahlreichen Ausflügen und fröhlichen gemeinsamen Treffen inklusive Terminvorschau sowie Berichte über unsere Arbeit als Interessensvertretung und in unseren Einrichtungen.





WIR
OBERÖSTERREICHISCHE
FÜREINANDER.

Füreinander da zu sein gibt uns allen ein gutes Gefühl. Daher unterstützen wir gerne die so wichtige Arbeit von „FOKUS MENSCH“.

Ober  österreichische
www.keinesorgen.at



Liebe Leserin, lieber Leser,

was macht Ihr Leben reicher? – Ernsthaft?

Diese Frage, wo Teuerung und Inflation die finanzielle Lage jeder und jedes Einzelnen belasten?

Lassen Sie uns die Frage umformulieren: Was macht Ihr Leben wertvoller, oder vielmehr: Wert-voller?

Ein geglücktes Miteinander, eine Gemeinschaft mit Zusammenhalt, die gegenseitigen Rückhalt bietet, ... diese Werte bereichern unser Leben enorm. Und genau darum geht es uns in unseren Orts- und Bezirksgruppen, in unserer gesamten Fokus Mensch-Familie: füreinander da zu sein, sich gegenseitig zu stärken und zu motivieren und Kraft und Mut zu geben, aber auch, um gemeinsam fröhliche Stunden zu erleben und miteinander herzlich lachen zu können. Manche Sorgen vergehen zwar dadurch nicht, aber sie lassen sich leichter ertragen. Denn zu zweit oder in der Gruppe fällt das (Er-) Tragen eben leichter als allein.

Ein weiterer großer Vorteil einer guten Gemeinschaft ist auch das geteilte Wissen, oder vielmehr: das Schwarmwissen. Nicht eine oder einer allein muss überall Bescheid wissen, wir bauen auf ein gutes Netzwerk, in dem Informationen weitergegeben und sinnvoll ergänzt werden. Bei unseren Beratungs-Sprechtagen und gemeinsamen Stammtisch-Treffen ergeben sich immer wieder wichtige Hinweise auf bisher Unbekanntes – wie es um die (korrekte) Einstufung des Pflegegeldes steht, welche (Sonder-)Förderung es gibt, welche Entlastungsangebote für pflegende Angehörige bestehen oder im Entstehen sind, ... Im gemeinsamen Gespräch lassen sich oft ungeahnte Möglichkeiten finden und entwickeln.

In einer Gemeinschaft kann sich jeder Mensch einbringen, denn jeder hat Talente und Fähigkeiten. Diese bestmöglich einsetzen und nutzen zu können wünschen sich wohl die meisten von uns, womit Arbeit – sei es im Ehrenamt oder als Broterwerb – zur sinnstiftenden Tätigkeit wird.

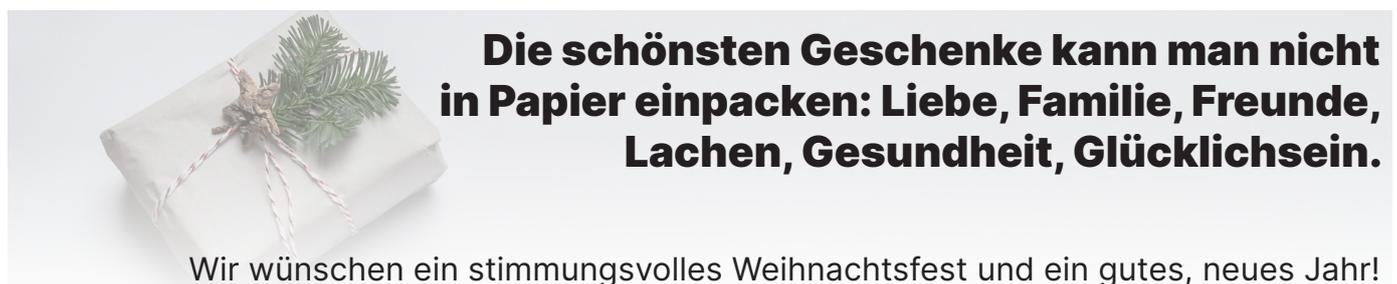
Die gute Nachricht ist: Wir freuen uns über Menschen, die sich bei uns mit einbringen wollen, sei es ehrenamtlich etwa für die Organisation von Projekten oder anderes, oder hauptberuflich in einer unserer Einrichtungen, in denen Menschen mit Behinderung bestmöglich einem selbstbestimmten Leben nachgehen.

Es macht also Sinn, ein Teil der Fokus Mensch Familie zu sein oder auch zu werden! Unser Leben wird dadurch Wert-voller.



**Landesobmann
Wolfgang Neuhuber**

**Geschäftsführer
Michael Leitner**



**Die schönsten Geschenke kann man nicht
in Papier einpacken: Liebe, Familie, Freunde,
Lachen, Gesundheit, Glücklichein.**

Wir wünschen ein stimmungsvolles Weihnachtsfest und ein gutes, neues Jahr!



Aus dem regionalen Vereinsleben

Auf den folgenden Seiten finden Sie Beiträge über die Aktivitäten unserer Orts- und Bezirksgruppen und die kommenden Termine für Ausflüge und Stammtische. Die Beratungstermine der jeweiligen Gruppen sind gesondert in der Rubrik „Beratungen“ zu finden (ab Seite 20/21).

Auf unserer Website www.fokusmensch.info findet man unter der Rubrik „Selbstbestimmt Leben“ → „Veranstaltungen“ die anstehenden Termine eingetragen – immer aktuell! Sicherlich ist auch ein Treffen in Ihrer Nähe!



Ortsgruppe Bad Goisern

Unsere älteste Ortsgruppe feierte mit vielen Mitgliedern ihr 70jähriges Bestehen! Bereits im Jahr 1952 taten sich einige Goiserer zusammen, um Menschen mit Behinderung zu helfen. Sie gründeten am 15. Juni 1952 die Ortsgruppe in Bad Goisern (damals noch unter dem Namen Körperbehindertenverband), die somit die älteste unserer Gruppen ist – übrigens mit unserer jüngsten Obfrau, Monja Thalhammer! Gefeierte dies bei einem fröhlichen Zusammenkommen.

Dort gab es auch kleine Gastgeschenke, die zuvor von den Kindern des Jugendrotkreuzes mit ihrer Leiterin Elisabeth Brückl gebastelt wurden. Unter den Festgästen waren unter anderem der Bad Goiserer Bürgermeister Leopold Schilcher, Fokus Mensch-Landesobmann Wolfgang Neuhuber und Kurator Benjamin Pölzleitner. Obfrau Monja Thalhammer bedankte sich bei den Mitgliedern für ihr zahlreiches Kommen, bei den Helfern und Unterstützern und besonders beim Team des Flohmarktes. Der Erlös aus dem Verkauf bietet eine wichtige Möglichkeit, Bedürftige aus der Region finanziell zu unterstützen.

Anschließend konnten sich die Gäste mit schmackhaften Gerichten vom Buffet von Küchenchef Heinz Müller versorgen. Das Kuchenbuffet wurde von Helferinnen beigeleitet. Musikalisch haben die „Zamgwürfelten“ durch den Nachmittag begleitet.

weitere Infos und Kontakt:

Monja Thalhammer, 0680 121 66 96 oder badgoisern@fokusmensch.info



Ortsgruppe Bad Hall

Monatlicher Stammtisch

Der Nachmittag an jedem ersten Freitag im Monat ist bei vielen Mitgliedern schon fix verplant. Um 15.00 Uhr beginnt im Café Heinz der Stammtisch für Mitglieder, Angehörige und andere Neugierige.

Das Organisationsteam lässt sich immer wieder etwas anderes einfallen, es wird also nicht nur Kaffee getrunken, sondern aktiv an einer immer größer werdenden Gemeinschaft gearbeitet. Es gibt Spielesonntage, Ausflüge, kulturelle Besuche oder sogar Grillfeste.

Getreu dem Motto „Nie aufhören anzufangen – nie anfangen aufzuhören“ gibt es immer wieder viel Spaß und gute Laune im Café Heinz.

Termine:

Weihnachtsfeier (mit **Generalversammlung** und Vorstandswahl):
17. Dezember 2022

Ort: Gasthaus Heinz, Steyrer Str. 38,
4540 Bad Hall
Uhrzeit: 11 Uhr

Stammtisch:

jeden ersten Freitag im Monat,
Ort: Gasthaus Heinz, Steyrer Str. 38,
4540 Bad Hall
Uhrzeit: 15 Uhr

weitere Infos und Kontakt:

derzeit über das Service Center Linz,
0732 341 146 oder
office@fokusmensch.info

Bezirksgruppe Freistadt

Die Bezirksgruppe Freistadt hat sich wieder vergrößert – mit fast 40 Neueintritten ist die Gruppe nun auf 948 Mitglieder angewachsen. Wir freuen uns darüber, dass die Fokus Mensch-Familie so wächst! Im Vorjahr bekamen alle Mitglieder einen Gutschein zugesandt, da es drei Jahre lang (coronabedingt) keine Jahresabschlussfeier gab. Viele Mitglieder freuten sich darüber und lobten diesen Gedanken, das gesparte Geld den Mitgliedern in anderer Form zukommen zu lassen.

Auch in der Beratung ist die Gruppe Freistadt sehr aktiv. Durch das Zutun der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer wurden heuer in Freistadt bereits etwa 30

Behindertenpässe beantragt und ebenso viele Parkausweise für gehbeeinträchtigte Personen ausgestellt. Die Verantwortlichen der Bezirksgruppe Freistadt haben sich vor allem auf das Thema der Lohnsteuer und Arbeitnehmerveranlagung spezialisiert. Für Fragen stehen die Berater der Bezirksgruppe, die Gemeindeämter, die Bankberater sowie die Finanzämter zur Verfügung. Holen Sie sich Ihr Steuerguthaben beim Finanzamt ab – es ist Ihr Geld! Kontaktmöglichkeit für Beratungen in Freistadt sowie alle Fokus Mensch-Beratungstermine in ganz Oberösterreich finden Sie im Mittelteil.

Die Gruppe Freistadt informiert – Thema „Jahresausgleich“

Das Finanzamt führt seit einigen Jahren den antragslosen Jahresausgleich durch, eine diesbezüglich entstandene Gutschrift gelangt automatisch am Giro- bzw. Pensionskonto ein. Dies erfolgt dann, wenn der Jahresausgleich noch nicht gestellt wurde. Gleichzeitig wird ein Einkommensteuerbescheid für das jeweilige Jahr per Brief zugestellt.

Was zu tun ist: Alle Betroffenen mit einem Einkommen von weniger als 1.000 Euro im Monat müssen nichts machen. Alle Bürgerinnen und Bürger mit mehr als 1.000 Euro im Monat (eine Unfallrente zählt nicht dazu), denen Lohnsteuer abgezogen wurde, sollten einen Jahresausgleich beantragen. Dafür ist das Formular L 1 und das Zusatzformular L 1ab das betroffene Jahr zu verwenden. So werden in einem weiteren Lauf die bisher nicht berücksichtigten Posten wie Rezeptgebühren, Fahrtkosten lt. Fahrtenbuchliste wie Facharzt-, Kur-, REHA- und Krankenhausbesuch des Patienten, Spenden, Gewerkschaftsmitgliedsbeiträge sowie Mitgliedsbeiträge zu Seniorenvereinigungen und sonstige unregelmäßige Aufwendungen (Zahnreparaturen, neue Brillenanschaffungen mit Selbstbehalt, ...) berücksichtigt.

Bezirksgruppe Gmunden

Generalversammlung mit Vorstandsneuwahl

Am 30. April trafen die Gruppenmitglieder aus Gmunden zusammen, um den neuen Vorstand festzulegen.

Trotz der herausfordernden Zeiten durch Corona konnte die Bezirksgruppe Gmunden auf erfolgreiche Jahre zurückblicken und sich über viele schöne gemeinsame Ausflüge freuen – mehr dazu unter „In den Regionen unterwegs“ (Seite 13).

Nach der Entlastung des Vorstandes leitete Hr. Michael Krugluger die Neuwahl. Als neuer Vereinsvorstand für die nächste vierjährige Funktionsperiode wurden festgelegt: Erna Grininger (Bezirksobfrau), Gabriele Moser (Bezirksobfrau-Stv.), Friederike Braun (Bezirksobfrau-Stv.), Karl Eichinger (Bezirksobfrau-Stv.), Richard Lämmerhofer (Kassier), Johann Spießberger (Kassier-Stv.), Isabella Pichler (Schriftführerin), Anneliese Schmidtberger (Schriftführerin-Stv.)

Im Rahmen der Generalversammlung wurden 39 Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt. Wir danken für ihre Treue.

Die „Traunsee Musi“ sorgte nach dem offiziellen Teil unentgeltlich für einen gemütlichen Ausklang der Veranstaltung.



Termine:

Weihnachtsfeier: 11. Dezember 2022

Ort: Alfa Zentrum Steyrmühl, Museumsplatz 1, 4662 Steyrmühl

Uhrzeit: ab 11 Uhr

Nikolausfeier: 1. Dezember 2022

Ort: Gasthof Altmühl, Ohlsdorfer Straße 50, 4810 Gmunden

Uhrzeit: ab 18 Uhr

Stammtisch (mit Beratungsmöglichkeit):

jeden ersten Donnerstag im Monat

Ort: Gasthof Altmühl, Ohlsdorfer Straße 50, 4810 Gmunden

Uhrzeit: ab 18 Uhr

weitere Infos und Kontakt:

Erna Grininger, 0664 734 05 177 oder gmunden@ooe-ziv.at

Bezirksgruppe Kirchdorf

Termine:

Weihnachtsfeier: 3. Dezember

Ort: Inzersdorfer Dorfstub'n, Dorfplatz 1, 4565 Inzersdorf

Uhrzeit: ab 10 Uhr

weitere Infos und Kontakt:

Christine Weingärtner, 0664 636 65 36 oder kirchdorf@fokusmensch.info

Bezirksgruppe Grieskirchen/Eferding



60 Jahre, und kein Bisschen leise!

Seit sechs Jahrzehnten vertritt unsere Gruppe Grieskirchen/Eferding bereits mit lauter Stimme die Anliegen und Themen der Menschen mit Behinderung.

Im Rahmen des „Abend des Ehrenamts“ am 15. September 2022 der Stadtgemeinde Grieskirchen bekam der Verein zu seinem 60-jährigen Bestandsjubiläum eine Dankes- bzw. Anerkennungsurkunde überreicht.

Die Freude über dieses sichtbare Zeichen der Wertschätzung war groß!

Termine:

Jahresabschlussfeier (mit **Generalversammlung** und Vorstandsneuwahl):

27. November 2022

Ort: Wirt z`Spaching, Niederspaching 8, 4730 Waizenkirchen

Uhrzeit: ab 10 Uhr

Frühstück mit Freunden: jeden ersten Dienstag im Monat, Ort: Gasthaus Stritzing, Stritzing 8, 4710 Grieskirchen

Uhrzeit: ab 9 Uhr

weitere Infos und Kontakt:

Karl Knoll, 0650 22 100 55 oder

grieskirchen.eferding@fokusmensch.info

Mitglieder aus Linz und Traunkreis

Um auch unseren Mitgliedern aus Linz und Umgebung ein geselliges Zusammentreffen in ihrer Nähe bieten zu können, organisiert und begleitet Helene Fritsch ehrenamtlich Stammtische, die einmal im Monat in den Räumlichkeiten des OÖ Blinden- und Sehbehindertenverbands (Makartstraße 11, 4020 Linz) stattfinden.

Dabei gibt es nicht nur unterhaltsame Spiele-Nachmittage, auch Ausflüge sind geplant. Bei Beratungsbedarf kann Helene Fritsch ebenfalls gerne weiterhelfen.

Termine:

Weihnachtsfeier: 2. Dezember 2022

Ort: Blinden- und Sehbehindertenverband OÖ, Makartstr. 11, 4020 Linz

Uhrzeit: ab 14 Uhr mit Musik

Stammtisch (mit Beratungsmöglichkeit)

jeden ersten Freitag im Monat

Ort: Blinden- und Sehbehindertenverband OÖ, Makartstr. 11, 4020 Linz

Uhrzeit: 14.30 bis 17.30 Uhr

weitere Infos und Kontakt:

Helene Fritsch, 0664 88 00 55 02 oder

helene.fritsch@fokusmensch.info



Bezirksgruppe Perg

Termine:

Neujahrsempfang: 22. Jänner 2023

Ort: Wirt in Auhof, Auhof 11, 4320 Perg

Uhrzeit: ab 11.00 Uhr

weitere Infos und Kontakt:

Johann Max Enzendorfer, 0664 336 49 31

oder perg@fokusmensch.info

Bezirksgruppe Ried/Schärding

Termine:

Weihnachtsfeier: 10. Dezember 2022

Ort: Gasthaus Huemer, Eitzinger Platz 1,
4970 Eitzing

Uhrzeit: ab 10.30 Uhr

Ort: Clublokal, Schwimmbadstraße 15,
4910 Ried im Innkreis

Uhrzeit: 9 bis 12 Uhr

weitere Infos und Kontakt:

Josef Fuchs, 0650 517 69 70 oder

ried.schaerding@fokusmensch.info

Bezirksgruppe Rohrbach

Termine:

Weihnachtsfeier (mit Generalversammlung und Vorstandswahl): 3. Dezember 2022, Ort: Gasthaus Spitz, Scheibstatt 1,
4152 Sarleinsbach

Uhrzeit: ab 16.15 Uhr

weitere Infos und Kontakt:

Rudolf Leitner, 0664 45 17 169 oder

rohrbach@fokusmensch.info

Ortsgruppe Schwanenstadt

Am 29. Mai 2022 fand die Generalversammlung mit Vorstandswahl der Ortsgruppe Schwanenstadt im Rahmen eines Kaffeenachmittags statt. Bei der Neuwahl wurde **Wolfgang Neuhuber** wieder zum Obmann gewählt, neuer Obmann-Stellvertreter wurde **Gerhard Leitner**. Als Kassierin wurden Doris Riepler und als ihre Stellvertreterin Maria Hochleitner bestätigt. Norbert Pfarl übernahm das Amt des Schriftführers, Helga Hobl wurde zu seiner neuen Stellvertreterin gewählt.

Der gesamte Vorstand inklusive der Beiräte umfasst 14 Personen und ist motiviert, sich für Menschen mit Behinderung in der Region einzusetzen, Interessensvertretung voranzutreiben und für die Mitglieder zu arbeiten.

Im Rahmen des Kaffeenachmittags konnten sich die Mitglieder nach einem wiederum langen Corona-Winter endlich wieder treffen und gemeinsam feiern. Natürlich durfte auch die traditionelle Tombola nicht fehlen.

Termine:

Weihnachtsfeier: 3. Dezember 2022

Ort: Gasthaus Schmankerl,
Gmundnerstraße 42, 4690 Schwanenstadt

Uhrzeit: 11 Uhr

weitere Infos und Kontakt:

Wolfgang Neuhuber, 0676 814 26 305 oder

schwanenstadt@fokusmensch.info



Bezirksgruppe Steyr

In Feierlaune

Nach langer (coronabedingter) Pause feierten die Mitglieder der Gruppe Steyr diesen Frühling wieder ordentlich – auch, um die Ehrungen der langjährigen Mitglieder aus den vergangenen Jahren nachzuholen. Wenngleich vor allem die älteren Mitglieder nur zögerlich oder vorsichtshalber gar nicht teilnahmen, so waren sie doch im Herzen der Feieryäste präsent.

Gerald Smutek von den Mostlandstürmern spielte sich in die Herzen der knapp 100 anwesenden Gäste. Landesobmann Wolfgang Neuhuber und Geschäftsführer Michael Leitner überreichten 15 Mitgliedern Urkunden mit Gutscheinen und bedankten sich für ihre langjährige Treue, auch langjährige Funktionäre wurden mit einem Geschenkkorb vom Landesverband geehrt. Ehrenobmann Hermann Kogler brachte noch ein paar lustige Gedichte von Angelika Fürthauer zum Besten.

Beratungsvortrag

Am 19. Mai fand ein Vortrag „Pflegegeld – und was gibt es noch?“ mit anschließender Beratungsmöglichkeit von Anna Loderbauer-Nwosu statt. Rund 25 Personen folgten dem Beratungsvortrag interessiert und konnten viele Neu-

igkeiten erfahren. Anna Loderbauer-Nwosu führt alle **zwei Monate jeden dritten Donnerstag** in der Wirtschaftskammer Steyr einen Sprechtag durch. Mehr Infos dazu im Mittelteil des Mitgliedermagazins.

Anmeldung Tel. 0664 88 10 44 44 oder beratung@fokusmensch.info

Außerdem berichtete Geschäftsführer Michael Leitner an diesem Tag über den Landesverband und die Einrichtungen von Fokus Mensch.

Für die gute Sache unterwegs

Bei der Haussammlung war für die Gruppe Steyr Elfriede Kalß unterwegs – mehr dazu auf Seite 11.

Termine:

Weihnachtsfeier (mit Generalversammlung und Vorstandswahl): 8. Dezember 2022
Ort: Gasthaus Zöchling, Franz-Schuhmeierstr. 2, 4400 Steyr
Beginn der Generalversammlung um 9.30 Uhr mit anschließender Weihnachtsfeier.

weitere Infos und Kontakt:
Erika Strutzenberger, 0699 814 57 990
oder steyr@fokusmensch.info

Bezirksgruppe Vöcklabruck

Termine:

Weihnachtsfeier: 3. Dezember 2022
Ort: Bahngasthof Fellner, Bahnhofstr. 19, 4870 Vöcklamarkt
Uhrzeit: 11 Uhr

Stammtisch jeden 2. Donnerstag im Monat, Ort: Bahngasthof Fellner, Bahnhofstr. 19, 4870 Vöcklamarkt
Uhrzeit: ab 17 Uhr

weitere Infos und Kontakt:
Margit Steinwendner, 0660 585 76 61
(Mo. bis Fr. 14 bis 18 Uhr) oder
voecklabruck@fokusmensch.info

Bezirksgruppe Wels

Termine:

Weihnachtsfeier: 11. Dezember 2022
Ort: Gasthof zur Waldschänke, Roithenstraße 2, 4600 Wels

weitere Infos und Kontakt:
Egon Schatzmann, 07242 514 94
(Büro der Bezirksgruppe) oder
wels@fokusmensch.info



Mehr als ein Jahrhundert im Ehrenamt

Seit mehreren Jahrzehnten, ja sogar mehr als ein Jahrhundert lang im Dienst des Ehrenamts sind unsere Funktionärinnen und Funktionäre aus den unterschiedlichen Orts- und Bezirksgruppen in Summe im Einsatz. Für ihren umfassenden Einsatz und ihre gelungene Unterstützung von Mitmenschen mit Behinderung sind wir als Verein sehr dankbar und zollen großen Respekt für diese Leistung.

Unserer Wertschätzung verliehen wir bei der Generalversammlung in der Leondinger Kürnberghalle mit einem stimmigen Festakt und anschließendem gemeinsamen Essen den passenden Rahmen. Zu Beginn stand ein Rückblick auf wesentliche Ereignisse aus dem Vorjahr auf dem Programm – so haben etwa die kostenlosen Beratungen für Menschen mit Behinderung deutlich zugelegt, auch das online-Angebot wurde und wird stark genutzt.

Die festliche Ehrung der langjährigen Funktionärinnen und Funktionäre aus den unterschiedlichen Bezirksgruppen war eine große Freude für alle Beteiligten. Die Ehrenamtlichen wurden dafür beschenkt, dass sie dem Verein jahrelang ihren

Einsatz, ihr Engagement und ihre Treue geschenkt haben. Die Geehrten waren dabei in unterschiedlichen Funktionen für Fokus Mensch tätig.

Auf den Fotos werden die Geehrten der jeweiligen Bezirksgruppe von Landesobmann **Wolfgang Neuhuber** (links) und Geschäftsführer **Michael Leitner** (rechts) flankiert.

Nicht im Bild für die Bezirksgruppe Freistadt, aber ebenfalls unter den langjährigen Funktionärinnen und Funktionäre sind folgende Mitglieder: **Ernst Moßbauer, Anton Furchtlehner, Monika Mitterlehner** und **Augustine Puchner**.

Weiters bedankten wir uns bei **Günter Znidersic**, der 16 Jahre in der Internen Revision für uns tätig war und bei **Dr. Gerhard Mayr**, Landesobmann von 2009 bis 2021.

Wie Landesobmann Wolfgang Neuhuber abschließend hervorhob: Ehrenamt ist keine Arbeit, die bezahlt wird – Ehrenamt ist eine Arbeit, die unbezahlbar ist. Danke dafür!



Aus der **Bezirksgruppe Perg** war dies Obmann **Johann Max Enzendorfer** (im Bild mit Obmann-Stv. Jakob Hochgatterer, 2. von links)



Aus der **Bezirksgruppe Kirchdorf** war dies **Johann Weigerstorfer** (im Bild mit Bezirks-Schriftführerin Maria Neuhofer).



Aus der **Bezirksgruppe Braunau** waren dies (im Bild von links nach rechts) **Anton Bachinger, Bernhard Gradinger, Theresia Gradinger, Johanna Schmid** und **Rita Feichtenschlager** (nicht im Bild), im Bild gemeinsam mit Obmann **Georg Sporer** (rechts außen).



Aus der **Bezirksgruppe Wels** waren dies **Alois Erbler** (3. von links) für fast 50 Jahre und **Hannes Wiesinger** (2. von links) für 20 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit.

Für die gute Sache unterwegs

Wenn es diesen Sommer zweimal an der Tür klingelte, musste das nicht unbedingt der Postler sein:

Die Mitglieder der Bezirksgruppen **Kirchdorf, Steyr** und **Vöcklabruck** waren ab Mitte Mai bis Ende September unterwegs und sammelten Spenden für ihren Verein. Unsere zahlreichen ehrenamtlichen Funktionärinnen und Funktionäre engagieren sich tagtäglich in ihren Bezirken und Regionen dafür, dass Menschen mit Behinderung möglichst selbstbestimmt leben können. Für diese Dienstleistungen wenden unsere Gruppen jedes Jahr beträchtliche Summen auf. Mit den gesammelten Spenden werden die Menschen mit Behinderung direkt in der Region unterstützt.

Die **Bezirksgruppe Kirchdorf** mit ihren knapp 130 aktiven Mitgliedern freut sich

sehr darüber, wenn sie möglichst vielen Menschen zur Seite stehen darf. Dieses Jahr war bei der **Haussammlung** für Kirchdorf Herr **Emmerich Bloderer** von Haus zu Haus unterwegs.

Für die **Bezirksgruppe Steyr** mit 475 aktiven Mitgliedern – sie ist die drittgrößte unserer Gruppen – war Frau **Elfriede Kalß** unterwegs, **Hermine Rahhofer** hat sie organisatorisch unterstützt. Danke an Elfriede Kalß für ihre unermüdliche Sammlertätigkeit: Sie nahm alle Wetterkapiolen in Kauf und fuhr bei Hitze, Regen und Sturm mit ihrem Rad und war auch ganz viel zu Fuß in der Region Steyr, Steyr-Land unterwegs.

Für die **Bezirksgruppe Vöcklabruck** mit knapp 230 aktiven Mitgliedern waren Frau Margit Steinwendner und Frau Adelheid Seifriedsberger-Reichl unterwegs.



Manuel Lanzerstorfer So gelingt Mitgliederwerbung

Kein Mensch erklimmt unvorbereitet den Mount Everest. Ebenso

will Mitgliederwerbung gründlich geplant sein. Wir sind überzeugt davon, dass Menschen von Natur aus motiviert sind, sich zu engagieren. Der Mensch hat von sich aus Ziele, Handlungspläne und Freude daran, etwas zu bewegen. Wenn man das erstmal akzeptiert, dann folgt daraus: Man muss nicht mühselig nach Mitgliedern und Anreizen suchen, sondern dafür sorgen, die Bedingungen so zu gestalten, dass ohnehin bestehende Aktivierung nicht gebremst, unterdrückt oder gar abgetötet wird. Es geht also bei Mitgliederwerbung nicht nur darum, unmotivierte Menschen überhaupt in Gang zu setzen, sondern grundsätzlich auch motivierten Menschen die Entfaltung dieser Motivation zu ermöglichen.

Tools für gute Mitgliedergewinnung:

- Innere Belohnung
- Vereinszweck an sich
- Soziale Beziehungen im Verein
- Wir-Gefühl erzeugen (Gemeinschaftsgefühl)
- Als Team auftreten
- Lob und Anerkennung
- Neue Ideen zulassen

Mit Menschenkenntnis gezielt motivieren

Eine der wichtigsten Fragen lautet: Was motiviert die anderen? Jeder Mensch ist unterschiedlich, bringt einen eigenen Charakter und eine Persönlichkeit voller Erfahrungen, Glaubenssätze, Werte, Einstellungen und Erlebnisse mit. Alle Menschen ticken eben unterschiedlich. Und das ist auch gut so! Gerade wenn du Personen bereits gut kennst, achte darauf, wofür sie sich begeistern können und was diese Person gut kann und motiviert. Denn jeder Mensch spricht auf andere Motivationsstrategien an und springt auf einen anderen Zug auf. Und das Allerwichtigste ist: Jeder einzelne unterschiedliche Charakter mit verschiedenen Stärken ist wichtig und ein Mehrwert für den Verein und das gesamte gesellschaftliche Leben und somit wird Mitgliederwerbung zum Selbstläufer, wenn die Vereinsbotschaft von jedem Mitglied nach außen getragen wird.

Manuel Lanzerstorfer vom Unternehmen FlowCity unterstützt gemeinsam mit Angelika Guttman Vereine und Funktionäre auf ihrem Weg zu größerem Erfolg. Mithilfe von Seminaren, Klausuren für Funktionäre und einem Blick über den Tellerrand hinaus erarbeiten sie gezielt Konzepte für Vereine und Gruppen, wie sie sich weiterentwickeln können. Mehr Information auf www.flowcity.at

Im Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder und Funktionäre



In den vergangenen Monaten mussten wir von manchen Mitgliedern für immer Abschied nehmen. Denken wir noch einmal an arbeitsreiche und gesellige Zeiten mit ihnen zurück, an viele lustige, fröhliche aber auch an ernste Stunden und manchen hilfreichen Rat. Aber auch an alles, was nicht beendet oder getan wurde. Vieles wird in Erinnerung in uns bleiben.

Wir erinnern uns an dein Lachen. An deine Fröhlichkeit, deinen Humor, und die vielen lustigen Geschichten, und glücklichen Momente, die wir mit dir erlebt. Dein Lachen ist Vergangenheit, die glücklichen Momente sind nur mehr Erinnerung.

Dennoch leuchten sie wie Sterne, tröstend warm in unseren Herzen, sind uns kostbarer Halt und ewiger Schatz.

Wenn die Sonne des Lebens untergeht, dann leuchten die Sterne der Erinnerung. Aber zuvor muss es Nacht werden. Es braucht die Nacht und das Dunkel, damit die Sterne ihre Leuchtkraft entfalten und wir ihr Licht erkennen.

Gemeinsam erinnern wir uns an all die Verstorbenen aus unserer Gemeinschaft. Unsere Gedanken sind bei ihren Hinterbliebenen. Mögen sie Kraft aus unserem Zuspruch schöpfen können.



Unsere Orts- und Bezirksgruppen freuen sich über eine rege Teilnahme bei den Aktivitäten, die Beachtung der jeweiligen Hinweise (Ankündigungen, Terminänderungen, ...) und bitten bei Änderung Ihrer Kontaktdaten um Bekanntgabe!

Ortsgruppe

Bad Goisern



**In die Berg bin i gern....
...und da gfreut si mei Gmüat...**

Das dachten sich auch rund fünfzig Mitglieder der Ortsgruppe Bad Goisern und machten sich im Sommer gemeinsam auf zur Trinkeralm. Die Gruppenfahrt ging über den Pötschenpass Richtung Trautenfels und Schladming, von dort aus über die Wurzeralm nach Forstau. Von hier ging es dann hoch zur Trinkeralm. Weiter führte die Fahrt dann von Radstadt aus durchs Lamertal auf die Sunnleit'n in Abtenau und über Gosau retour nach Bad Goisern.

Auch im Herbst war die Ortsgruppe wieder in den Bergen unterwegs: Die Reise führte diesmal über Bischofshofen, vom Dientner

Sattel weiter nach Maria Alm und über Unken ins Heutal. Nach einer Mittagspause beim „Alpengasthof Almrose“ ging die Fahrt über Berchtesgaden nach Golling ins Bluntatal, wo es im „Gasthof Göllhof“ eine zünftige Jause gab. Die gute Stimmung beim Ausflug zeigte: Auch wenn nicht immer die Sonne lacht, in fröhlicher Gesellschaft lacht das Herz!

Vielen Dank an Hannes Neubacher und sein Team für die gewohnt gute Organisation der Ausflüge!

Bezirksgruppe

Gmunden

Anlässlich der Generalversammlung diesen Frühling blickte die **Bezirksgruppe Gmunden** noch einmal auf **viele Veranstaltungen** und Ausflüge der vergangenen Jahre zurück: Insgesamt 24 Tages- und vier Mehrtagesausflüge, ein **Thermen-aufenthalt in Slowenien**, mehrere Informationsstammtische mit Fachvorträgen und geselligem Beisammensein, Sprechtag in Behindertenangelegenheiten, Teilnahme mit Verkaufsständen bei Martini- und Weihnachtsmärkten, unzählige Haus- und Krankenbesuche und zwei erfolgreiche Haussammlungen wurden in den vergangenen Jahren abgehalten.

Grieskirchen / Eferding

Voll die Bohne!

In die Welt des Kaffees tauchte die Bezirksgruppe Grieskirchen/Eferding ein: Beim Besuch der Schaurösterei in „**Emmas Café-Laden**“ in Kallham erzählte Café-Sommelier und Geschäftsinhaber Michael Pauzenberger den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mehr über die verschiedenen Röstverfahren und unterschiedlichen Röstarten.

Einige Tage später traf sich die Gruppe beim Wirt z'Krena zu einer gemeinsamen Jause mit gemütlichem Ausklang.

Der Natur auf der Spur

Der alljährliche Sommerausflug führte die Gruppe diesmal zum steirischen Bodensee und den Riesachfällen.

Trotz der etwas längeren Anfahrt kamen alle gut gestärkt beim Hauptziel an. Viele nutzten den späteren Vormittag, um bei einem Rundgang um den steirischen Bodensee das herrliche Panorama zu genießen. Nach dem Mittagessen ging es per Bus weiter zu den Riesachfällen, die mit ihren tosenden Wassermassen alle sehr beeindruckt haben. Vor der Heimfahrt gab es im Almgasthof noch einen Aufenthalt zur Stärkung mit Kaffee und Kuchen.

Weihnachten im Herbst?

Warum nicht! Alternativ zu der im Vorjahr nicht stattgefundenen Weihnachtsfeier feierte die Gruppe Grieskirchen/Eferding beim Wirt z'Spaching ein Herbstfest. Es war ein unterhaltsamer Abend mit gemütlichem Ausklang. Weihnachten ist eben immer dann, wenn liebe Menschen zusammenkommen!



Wir bedanken uns beim Regionalfonds der Sparkasse OÖ - Region Grieskirchen für die finanzielle Unterstützung und beim Reiseunternehmen Heuberger für die gute Fahrt und den schönen Ausflug.



SPARKASSE 
Oberösterreich

#glaubandich

www.sparkasse-ooe.at



Anzeige

Bezirksgruppe *Kirchdorf*

Kunstoffertes Handwerk aus der Region

Nach diesem Motto fand heuer nach zwei Jahren wieder ein Ausflug der Bezirksgruppe Kirchdorf statt. Statt weite Wege zu machen, erkundeten die Ausflügler diesmal die nähere Heimat. In Molln besuchten sie zuerst die Kunstschmiede Schmidberger, die unter anderem die neuen Rüstungen für die Schweizer Garde im Vatikan gefertigt hat – alles in Handarbeit. Und sogar unser Vorstandsmitglied, Herr Emmerich Bloderer, wirkte bei der Garde-Uniform mit: Er hat die Holzstecken für die Lanzen, die zu einer kompletten Garde-Ausstattung gehören, hergestellt.

Anschließend ging es zur Maultrommelwerkstatt Wimmer-Bades, wo sogar schon der Dalai Lama zu Besuch war. In launigen Worten erklärte Herr Wimmer die Schritte zur Fertigung einer Maultrommel in der

Manufaktur. Dieses scheinbar unscheinbare Musikinstrument hat Weltruhm: In fast allen Ländern gibt es Maultrommeln in der einen oder anderen Ausfertigung.

Den Tag ließen die Ausflügler dann bei einer Grillerei und Live-Musik mit Friedl und seiner Harmonika ausklingen. Danke an Maria, Ingrid und Emmerich für den perfekt organisierten Nachmittag.



Bezirksgruppe *Perg*

Sommerfest mit Stelzenschmaus

Anfang Juli fand das traditionelle Grillfest der Bezirksgruppe Perg statt. Gerhard Tacha spielte dabei mit launiger Musik auf. Auch für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt: Gruppen-Mitglied Friedrich Pichler bereitete für die Gäste Kisten-Stelzen zu, die dank sechsständiger Garzeit köstlich-saftiges Fleisch hatten. Die Knödel dazu sponserte das Lokal „Zeitlinger Hütte“. Allen ein recht herzliches Dankeschön für ihren Beitrag! Die Bezirksbauernkammerobfrau Rosemarie Ferstl durfte die Gruppe Perg als Ehrengast begrüßen.

Den Herbst-Stammtisch hielt die Bezirksgruppe Perg am 20. Oktober in der

Rot Kreuz Bezirksstelle Perg ab, bei dem uns Frau Elfriede Reindl das Sozialangebot vom Roten Kreuz vorstellte. Herzlichen Dank dafür.

Wien ist immer eine Reise wert

Im September machte die Bezirksgruppe ihren Ausflug nach Wien zum Schloßpark und in den Tiergarten Schönbrunn. Mit der Panoramabahn besichtigten die Ausflügler zuerst den Schönbrunner Schlosspark. Nach dieser gemütlichen Bummerzug-Fahrt gab es ein gemeinsames Mittagessen im Café „Restaurant Orangerie“. Anschließend wurde noch der Tierpark Schönbrunn besucht. Nach einem ereignisreichen Tag mit vielen bleibenden Eindrücken kehrte die Gruppe mit dem Bus anschließend wieder in die Heimatstadt zurück.

Schwanenstadt

Grenz-Erfahrungen

Der alljährliche Tagesausflug der Gruppe Schwanenstadt führte die Ausflügler diesmal nach Schärding. Nach einem guten Mittagessen im Gasthaus Labmayer in Suben ging es weiter zur Schiffsanlegestelle. Nach einem regnerischen Vormittag ließ sich doch noch die Sonne blicken und alle konnten bei der nachmittäglichen Innschiffahrt den Ausblick auf das wunderschöne Inntal genießen. Während der zweistündigen Fahrt von Schärding bis kurz vor Passau gab es viel Interessantes über die Region zu erfahren.

Grillfest

Zum Grillfest im Gasthaus Wirt z'Holzham fanden sich diesen Sommer viele Mitglieder ein, um gemeinsam einen sonnigen Nachmittag zu verbringen und gegrillte Schmankerln zu genießen. Selbstverständlich gab es auch wieder das beliebte Schätzspiel, bei dem es schöne Preise zu gewinnen gab. Diesmal ging es darum, die Anzahl von gesammelten Briefmarken richtig zu schätzen.



Weißwurstfrühschoppen

Auch heuer fand wieder der beliebte Weißwurstfrühschoppen der Ortsgruppe Schwanenstadt im Restaurant Schmankerl statt. Die zahlreich erschienenen Mitglieder konnten das gesellige Treffen sichtlich genießen.



Beratung & Recht

Neues Beratungsangebot in Steyr

Über einen sehr erfolgreichen Start des Beratungsangebots in der WKO Steyr durfte sich Anna Loderbauer-Nwosu diesen Sommer freuen: Gleich beim ersten Termin im Juli konnte sie acht Menschen unterstützen und mit umfassenden Informationen zu Themen für Menschen mit Behinderung versorgen. Fragen zum Thema Pflegegeld und zur Mobilität waren ganz vorne mit dabei, aber auch mit Tipps zum barrierefreien Umbau des Bads konnte sie weiterhelfen. An den folgenden Terminen im September und November waren ebenfalls zahlreiche Menschen bei den Sprechtagen. Damit war klar, dass dieses neu eingeführte Beratungsangebot fix ins Programm bei Fokus Mensch aufgenommen wird. Die Sprech

tage in der WKO Steyr finden nun regelmäßig jeden dritten Donnerstag an allen ungeraden Monaten statt (ausgenommen Mai 2023).

Tägliche Beratungserfolge

Wie wichtig klärende Gespräche sind und welche große Erleichterung nach einer Beratung oft eintreten kann, erleben unsere Beraterinnen immer wieder in ihrem Berufsalltag. Sie nennen es Beratungsalltag – in Wahrheit sind das aber tägliche Beratungserfolge!

So etwa bei Frau K.: Sie erkundigt sich über den Parkausweis nach §29b StVO. Sie wohnt in einer sehr ländlichen Gegend und ist für Mobilität auf das Auto angewiesen.

Frau K. hat die Sorge, dass ihr der Führerschein weggenommen werden könnte, wenn sie den „Behinderten-Parkausweis“ beantragt. Ihre Sorge ist unbegründet, denn der Parkausweis nach §29b StVO ist rein personenbezogen und es spielt keine Rolle, ob diese Person einen Führerschein oder ein eigenes Auto besitzt. So kann Frau K. ihren personenbezogenen Ausweis auch nutzen, wenn sie als Mitfahrerin mit einem Bekannten unterwegs ist und dieser wegen Frau K. einen Behindertenparkplatz nutzt.



Unser **Beratungsteam** ist für sie das ganze Jahr im Einsatz (von links nach rechts): Anna Loderbauer-Nwosu, Andrea Engl-Steinkellner, Helene Fritsch



Alles, was Recht ist

Worauf ist bei einer Begutachtung zur Einstufung des Pflegegeldes zu achten? Welche Rolle kommt dabei den (pflegenden) Angehörigen zu?

Unsere Rechtsanwältin Dr.ⁱⁿ Claudia Schoßleitner informiert.

Häufig kommt es bei der Einstufung des Pflegegeldes zur Unzufriedenheit bei den Betroffenen hinsichtlich der Pflegegeldstufe. Auch ein Antrag auf Pflegegelderhöhung bringt oft nicht den erhofften Erfolg. Daher ist es für Betroffene und auch deren (pflegende) Angehörige sehr wichtig, sich optimal vorzubereiten, wenn eine Pflegegeldleistung oder deren Erhöhung angestrebt wird.

Pflegebedürftige und deren pflegende Angehörige sind häufig in der Begutachtungssituation von Art und Inhalt der Befragung überrascht und insbesondere unter Zeitdruck überfordert. Während körperliche Gebrechen meist sehr schnell festgestellt werden können, ist eine adäquate Einschätzung bei geistigen oder psychischen, insbesondere demenziellen Erkrankungen, oftmals schwierig. Insbesondere bei körperlich eher rüstigen, aber demenziell erkrankten Personen führt dies häufig zu Fehleinstufungen.

Wichtig für eine möglichst korrekte Einstufung ist eine umfassende, in der Praxis aber häufig zeitaufwendige Außenanamnese. Auf Wunsch des Pflegebedürftigen

oder seines gesetzlichen Vertreters ist bei der Untersuchung die Anwesenheit und Anhörung einer Vertrauensperson (z.B. Angehöriger) zu ermöglichen. Deren Angaben sind in angemessener Weise vom Sachverständigen im Sinne der Außenanamnese zu erheben und im Gutachten anzuführen. Ebenfalls zu beachten ist, dass es bei Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen zu einer Gleichstellung von körperlicher Fremdvornahme und geistig / psychischer Unterstützung bei der Selbstvornahme kommt. Das heißt: Kann eine betroffene Person eine pflegegeldrelevante Alltagsverrichtung zwar rein körperlich selbstständig vornehmen, muss sie aber aufgrund einer kognitiven Schwäche hierbei während der gesamten Verrichtung angeleitet oder beaufsichtigt werden (ressourcenorientierte Pflege), so ist derselbe Pflegebedarf wie bei einer körperlichen Unterstützung zu berücksichtigen.

Auch ein entsprechender Erschwerungszuschlag aufgrund psychischer / demenzieller Beeinträchtigungen ist zu



Dr.ⁱⁿ Claudia Schoßleitner

berücksichtigen. Hilfreich in diesem Zusammenhang kann das Führen eines Pflegetagebuches sein. Ein Pflegetagebuch dient dazu, die täglichen Hilfestellungen festzuhalten, um die tatsächlich aufgewendete Zeit und Art der Hilfe objektiv darzustellen. Auch psychische Defizite können so in Art und Umfang dokumentiert werden. Muss man einen demenzerkrankten Menschen ständig erinnern seine Mahlzeiten zu essen, weil er sonst verhungern würde, kann dies unter anderem ein pflegerischeres Defizit begründen.

Im Zusammenhang mit dem Gutachten ist es auch wichtig, sich vorher bestmöglich auf die Fragestellungen vorzubereiten. Im Gespräch mit dem Sachverständigen soll betont werden, was genau der Pflegegeldwerber noch durchführen kann und in welchem Ausmaß er dies noch kann. Beispielsweise kann man auf die Frage, ob man noch selbstständig Mahlzeiten zubereiten kann, antworten, dass dies zwar möglich ist, aber die Person nur kalte einfache Speisen zubereiten kann und keinesfalls warme, frische, nahrhafte Speisen selbst kocht. Welche Möglichkeiten hat man, den Bescheid zu bekämpfen? Wurde eine Einstufung durchgeführt und führt diese nicht zum erhofften Ergebnis, so besteht die Möglichkeit, binnen drei Monaten ab Zustellung des Bescheides Klage beim zuständigen Arbeits- und Sozialgericht einzubringen. Eine Klage muss die Darstellung des Streitfalles, die Bezeichnung der geltend gemachten Beweismittel (z.B. ärztliche Gutachten), ein bestimmtes

Begehren sowie als Beilage den angefochtenen Bescheid (Kopie) enthalten.

Nach fristgerechter Einbringung der Klage wird vom Gericht ein neuer Sachverständiger mit der Feststellung der aktuellen Pflegestufe betraut. Dieser erstellt nach eingehender Befragung sowie Untersuchung ein neues Gutachten, welches auch als Entscheidungsgrundlage für das Gericht dient. Aufgrund der oftmals zu oberflächlich durchgeführten Erstbegutachtung kommt es in einem sozialgerichtlichen Verfahren nicht selten zum Zuspruch einer höheren Pflegegeldstufe.

Sollten Sie oder Ihre Angehörigen das Gefühl haben, die Einstufung des Pflegegelds ist nicht richtig, zögern Sie nicht sich zu informieren und Unterstützung einzuholen! In einer Beratung werden die Aussichten einer Klage besprochen sowie gegebenenfalls weitere Schritte für Sie in die Wege geleitet. In diesem Zusammenhang ist allerdings das Einhalten der Frist wesentlich, eine entsprechende Klage muss innerhalb von drei Monaten ab Zustellung des Bescheides erfolgen. Daher ersuchen wir um möglichst baldige Kontaktaufnahme.

Unsere Beraterin Anna Loderbauer-Nwosu (beratung@fokusmensch.info oder 0664 88 10 44 44) koordiniert dann die weiteren Schritte mit unserer Rechtsanwältin.



Bewusstseinsbildung

Integra – wir waren da!

Die Messe integra – die Leitmesse für Pflege, Reha und Therapie konnte dieses Jahr wieder stattfinden, und zwar von 8. bis 10. Juni 2022 auf dem Messegelände in Wels. Wir von Fokus Mensch waren natürlich mit dabei. Bei unserem Stand gab es nicht nur Be-

ratung vor Ort, sondern wir informierten auch zahlreiche Interessierte über unsere umfassenden Angebote aus Begleitung, Arbeit und Wohnen für Menschen mit Behinderung. Wir sind stolz darauf, dass einige Kundinnen und Kunden aus den Einrichtungen ebenfalls bei der integra im Einsatz waren und den Besucherinnen und Besuchern mit strahlenden Gesichtern aus

ihrem täglichen Leben erzählten. Wie schön ist es zu sehen, dass unsere Kundinnen und Kunden unsere Arbeit wertschätzen! Außerdem durften wir als Verein Fokus Mensch über unsere herausragenden und innovativen Projekte, die auf den Erfahrungswerten aus jahrelanger Expertise basieren, zu vier Terminen auf der ORF-Bühne sprechen.

So berichtete etwa Peter Grundner vom Konzept der Personenzentrierten Zukunftsplanung. Hierbei ist der Name Programm: Es geht darum, die persönlichen Ziele, individuellen Fähigkeiten und eigenen (Wunsch-)Vorstellungen herauszuarbeiten. Damit kann sich die betreffende Person eine eigene Vorstellung von der Zukunft bilden und die daraus entstandenen Ideen Schritt für Schritt umsetzen. Dies gelingt (auch) mit der Unterstützung anderer Personen – etwa durch Freunde, Verwandte, aber auch Personen aus dem Arbeitsumfeld

oder täglichen Leben.

Auch über unsere 75-jährige Bestehensgeschichte des Trägervereins durften wir vor breitem Publikum berichten.

Zu unserer großen Begeisterung war der Fokus Mensch-Stand sehr gut besucht. Damit konnten wir unseren Auftritt als Interessensvertretung auch optimal dafür nutzen, noch mehr Menschen zu erreichen, um ihnen Unterstützung zu bieten.

Es war uns auch eine Freude, einige unserer Mitglieder bei der integra vor Ort zu treffen und mit ihnen gemeinsam zu plaudern.

Fokus Mensch bietet ab März 2023 einen Lehrgang für Persönliche Zukunftsplanung an. Mehr Infos dazu auf Seite 30.





Unsere Beratungsangebote

Beratungen im Raum Freistadt/Perg:

WKO Freistadt, Linzer Str. 11,
4240 Freistadt

Jeden ersten Dienstag im Monat,
9 bis 12 Uhr

Kontakt: Andrea Engl-Steinkellner,
elterninfo@fokusmensch.info oder
0664 88 00 55 00

Individuelle Beratungstermine vereinbar
bei der Gruppe Freistadt, Obmann Ernst
Moßbauer,

freistadt@fokusmensch.info
oder 07261 72 92

Stadtamt Perg, Hauptplatz 4, 4320 Perg,
im Sitzungszimmer (Erdgeschoss) –
barrierefreier Eingang auf der Rückseite –
Hinterbachweg

jeden ersten Montag im Monat, ab 15 Uhr
Auskünfte und Anmeldungen bei:
Alois Nenning unter 0660 53 57 644

Beratungen im Raum Gmunden:

Bezirksgruppe Gmunden – Stammtisch mit
Beratungsmöglichkeit:
Gasthof Altmühl, Ohlsdorfer Straße 50,
4810 Gmunden

Jeden ersten Donnerstag im Monat,
ab 18 Uhr

Kontakt: Erna Grininger,
gmunden@ooe-ziv.at oder
0664 734 05 177

Beratungen im Raum Grieskirchen/Eferding:

WKO Grieskirchen, Manglburg 20,
4710 Grieskirchen

Jeden ersten Dienstag im Monat,
9 bis 14 Uhr

Kontakt: Anna Loderbauer-Nwosu,
beratung@fokusmensch.info oder
0664 88 10 44 44

Beratungen im Raum Kirchdorf:

Arbeiterkammer Kirchdorf,
Sengsschmiedstr. 6, 4560 Kirchdorf

Jeden ersten und dritten Montag im
Monat, 13.30 bis 16 Uhr

Kontakt: Ingrid Wiesbauer, 07584 37 01

Gemeindeamt Molln, Marktstr. 1,
4591 Molln

Jeden ersten Dienstag im Monat,
9 bis 12 Uhr

Kontakt: Ingrid Wiesbauer, 07584 37 01

Beratungen im Innviertel:

WKO Braunau, Salzburger Str. 1,
5280 Braunau

Jeden zweiten Dienstag im Monat,
9 bis 14 Uhr

Kontakt: Anna Loderbauer-Nwosu,
beratung@fokusmensch.info
oder 0664 88 10 44 44

Clublokal Bezirksgruppe Ried/Schärding,

Schwimmbadstraße 15, 4910 Ried im
Innkreis, allgemeiner Kontakt:

ried.schaerding@fokusmensch.info
für steuerrechtliche Angelegenheiten:

Karl Wilflingseder, 0676 38 910 90

für Sozialthemen:

Josef Fuchs, 0650 51 76 970 (Bezirk Ried)

Helga Probst-Loidl, 0699 11 69 16 98

(Bezirk Schärding)

Beratungen im Raum Linz:

Service Center

Linz, Gewerbepark Urfahr 6/1, 4040 Linz
Jeden Montag bis Mittwoch, 9 bis 12 Uhr

Kontakt: Andrea Engl-Steinkellner,
elterninfo@fokusmensch.info
oder 0664 88 00 55 00

Jeden ersten, zweiten und vierten
Donnerstag im Monat, 9 bis 14 Uhr

Kontakt: Anna Loderbauer-Nwosu,
beratung@fokusmensch.info
oder 0664 88 10 44 44

Für Mitglieder aus dem Raum Linz:

Stammtisch mit Beratungsmöglichkeit:

Räumlichkeiten des Blinden- und
Sehbehindertenverband OÖ, Makartstr. 11,
4020 Linz

Jeden ersten Freitag im Monat, 14.30 bis
17.30 Uhr

Kontakt: Helene Fritsch, helene.fritsch@
fokusmensch.info oder 0664 88 00 55 02

Beratungen im Raum Steyr und Bad Hall:

WKO Steyr, Stelzhamerstr. 12, 4400 Steyr

Jeden dritten Donnerstag in jedem
ungeraden Monat, 8 bis 14 Uhr

Kontakt: Anna Loderbauer-Nwosu,

beratung@fokusmensch.info
oder 0664 88 10 44 44

Beratungen im Raum Wels:

Büro der Bezirksgruppe Wels, Knorrstr. 24,
4600 Wels

Jeden ersten und dritten Donnerstag im
Monat, 9.30 bis 12 Uhr

Für Berufstätige: jeden zweiten Montag im
Monat, 17 bis 18.30 Uhr

Kontakt: wels@fokusmensch.info oder
07242 514 94

Beratungen im Raum Vöcklabruck:

WKO Vöcklabruck, Robert Kunz-Str. 9,
4840 Vöcklabruck

Jeden ersten Freitag im Monat,
9 bis 11 Uhr

Jeden 3. Dienstag im Monat, 8 bis 14 Uhr

Kontakt: Anna Loderbauer-Nwosu,
beratung@fokusmensch.info
oder 0664 88 10 44 44

Weitere Beratungsangebote:

Auf Grund der Erfahrungen in letzter Zeit
können wir eine zusätzliche Anlaufstelle
für viele Fragen und Anliegen anbieten.
Scheuen Sie sich nicht, Ihr Anliegen
vorzubringen – wer Unterstützung sucht,
zeigt keine Schwäche, sondern den Mut
und die Kraft, die persönliche Situation
ändern zu wollen!

Frau Margit Grundner steht gerne
telefonisch oder per Mail für Sie zur
Verfügung. Kontakt: 0664 88 00 55 05
oder ratgeber@fokusmensch.info

Bei vielen Beihilfen und Förderungen weiß
auch Herr Martin Hofstetter Bescheid und
ist für uns beratend tätig. Sie erreichen ihn
unter der Tel. 0664 / 1301236

Beratungs-Hotline:

jeden Dienstag von 10.00 bis 14.00 Uhr

Kontakt: 0664 88 17 99 05

Demo: Forderung nach mehr Inklusion

In Linz und fast allen anderen österreichischen Hauptstädten hat es am 28. September 2022 Demonstrationen für die Rechte von Menschen mit Behinderung gegeben. Fokus Mensch hat die Veranstaltung in Oberösterreich organisiert. Als Interessensvertretung machen wir immer wieder – wenn nötig auch lautstark – auf die Anliegen der Menschen mit Behinderung aufmerksam. Seit mittlerweile fast 15 Jahren hat es in diesem Bereich kaum Fortschritte gegeben haben – das muss sich ändern! Wir fordern von der Bundesregierung und den Landesregierungen:

- ein inklusives Bildungssystem
- eine bedarfsgerechte, bundeseinheitliche Persönliche Assistenz
- barrierefreie Gebäude, Kommunikation und Online-Anwendungen
- eine existenzsichernde Arbeit, die nicht mit Taschengeld abgegolten wird sowie
- die Teuerung zu kompensieren und Armut zu bekämpfen

In weiten Teilen Österreichs sind dafür Menschen auf die Straße gegangen, um dafür zu demonstrieren. Rund 150 Menschen, viele davon selbst Betroffene, waren am Linzer Landhausplatz vor Ort.



Rauschende Ballnacht als (Spät-)Sommernachtstraum

Einen „Inklusiven Sommernachtstraum“ haben die Sportunion InCluenz und Fokus Mensch in Kooperation mit der Miteinander GmbH und der Gemeinde Ohlsdorf am 1. Oktober 2022 gefeiert. Der Ballabend für Menschen mit und ohne Behinderung war ein wirklich gelungenes Fest!

In eleganter Abendrobe wurde hier bis in die Abendstunden gefeiert, gelacht und getanzt. Es war ein grandioses Erlebnis, und so manche Gäste feierten, bis sie zu müde dafür waren.

Die Showeinlage beeindruckte die zahlreich erschienenen Gäste sehr: Den Beginn machte dabei die Special Olympics Gruppe von InCluenz, die unter anderem mit einer Tanzeinlage zu einem Remix von „Mamma Mia“ überzeugte. Der Verein Kate Rock aus Vöcklabruck lieferte eine coole HipHop-Vorführung ab. Schließlich performten beide Tanzgruppen gemeinsam zum Lied „Wie schön du bist“ von Sarah Connor. Die Band Parapluie begleitete die Ballgäste mit Tanzmusik vom Feinsten durch den Abend und sorgte dafür, dass Jung und Alt auf der Tanzfläche waren.



Stolperfalle e-Scooter: Wie fühlt sich das an?

Die Beschwerden über nicht sachgerechtes Abstellen von e-Scootern häufen sich mittlerweile in vielen österreichischen Städten. Oft nehmen achtlos abgestellte Roller den gesamten Gehsteig ein und werden so zum massiven Hindernis. Diese Gedankenlosigkeit einiger Mitmenschen ist für viele Menschen mit Behinderung aber nicht nur ärgerlich, sondern potenziell gefährlich. Gemeinsam können wir jedoch versuchen, mehr Bewusstsein dafür zu schaffen, was dies für Menschen, die blind sind, die eine Seh- oder Gehbehinderung haben oder im Rollstuhl sitzen, bedeuten kann.

Als Fokus Mensch – Interessenvertretung haben wir daher gemeinsam mit dem Öö. Blinden- und Sehbehindertenverband sowie dem e-Scooter-Verleiher TIER einen Aktionstag zur Bewusstseinsbildung veranstaltet. Mitten in Linz haben wir es an einem Freitagnachmittag Interessierten ermöglicht,

Gehsteig liegt und ich mit dem Rollstuhl nicht vorbeifahren kann? Wie geht es mir dabei, wenn ich plötzlich über eine hochragende Lenkstange stolpere, die ich nicht vorab mit meinem Blindenstock ertasten konnte? Was geht in mir vor, wenn ich von einem quer liegenden Roller an den Rand des Gehsteigs, nahe an den Straßenverkehr, gedrängt werde?

All diese Fragen konnten sich die Besucherinnen und Besucher unseres Aktionstags stellen, und vor allem: deren Antworten am eigenen Leib spüren. Bereit gestellte Hilfsmittel wie Rollstühle oder Blindenstock und Verdunkelungsbinde bewirkten eine authentische Nachstellung der jeweiligen Situationen.

Mit diesen und anderen Aktionen für die Gesellschaft wollen wir unbekannte Erfahrungswerte vermitteln, neue Perspektiven eröffnen und aufzeigen, was es braucht, damit ein konstruktives Miteinander und Inklusion gelingen können.



verschiedene Situationen mit den Gegebenheiten für Menschen mit Seh- oder Gehbehinderung zu erleben: Wie fühlt es sich an, wenn ein e-Scooter quer über dem





Griaß enk!

I bin da Alex Glatz, a waschechter Goiserer und Experte auf´m Gebiet der Barrierefreiheit (i bin Rollstuhlfahrer). Du frogst di, was duad der do? Gonz oafoch,

I schau ma des besondere, was nit von jedn Massenmedium aufgriffn wiad, aus den „Dachstein Salzkammergut Regionen Bad Goisern, Gosau, Hallstatt & Obertraun“ o und schreib üba meine Erlebnisse und Beobachtungen. Des gonze schüda I natirli komplett aus meina Perspektive, ehrlich und ungeschönt – i schau „hinter die Kulissen“ und gfrei mi, wonns´d dabei bist.

Ganz klar, Alex Glatz ist ein Unikat! Ein junger Mann, der mit seinem Rolli durch die Weltkulturerbe-Region Dachstein-Salzkammergut tourt und dabei allerlei g´standene Traditionen und Handwerksberufe vorstellt. Einen Kerl wie diesen wollten wir in unserem Team, das war von Anfang an klar. Also ist Alex Glatz dank einer Kooperation nun Mitarbeiter bei Fokus Mensch – und gemeinsam haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, dank seinen Blog-Beiträgen auch unseren Verband noch stärker ins Bewusstsein der Gesellschaft zu rücken. Was Glatz in seinen von ihm organisierten,

verfassten und (per Laptop mittels Spracherkennung) selbst geschriebenen Blog-Beiträgen bringt, kann sich sehen und lesen lassen – vom Palmbuschen-Binden über Liebstatt-Sonntags-Herzen bis hin zum Eisstock-Schnitzen ist alles Mögliche aus den Regionen Bad Goisern, Gosau, Hallstatt und Obertraun mit dabei! Dass Alex aufgrund seiner Beeinträchtigung Bewegungs- und leichte Sprach-Einschränkungen hat, war übrigens für seine Interview-Partnerinnen und -Partner noch nie ein Problem. Gelebte Inklusion eben.

Wie facettenreich die Weltkulturerbe-Region ist, durfte das Linzer Service Center beim gemeinsamen Betriebsausflug dank der tollen Vorbereitung von Alex Glatz erfahren: Einen ganzen Tag lang zeigte er dem Team ein paar wundervolle (barrierefrei zu erreichende) Fleckerl seiner Heimat.



**IM ROLLI DURCHS
WELTERBE**

imrollidurchswelterbe.at Ein Muss für all jene, die die Traditionen rund um die Weltkulturerbe-Region mit den Augen eines Einheimischen kennen lernen wollen! Insider-Tipps verstehen sich dabei von selbst.



Aus unseren Einrichtungen

Es lebe der Sport!

Ein Fan wie wir

Christian Hattinger ist nicht nur ein Bewohner des Feichtlguts, sondern auch ein riesengroßer Fußball-Fan! Einer seiner größten Wünsche, die er im Rahmen seiner individuellen Zukunftsplanung (mehr dazu siehe Seite 30) formuliert hat, war: „Viele Union Gschwandt-Spiele sehen und dort mithelfen können!“ Gesagt, geplant – Obmann der Sportunion Gschwandt und Fokus Mensch-Mitarbeiter Michael Uhl gab Christian Hattinger das feierliche Versprechen dazu. Seit Herbst 2019 hat Christian Hattinger noch kein Meisterschaftsspiel in Gschwandt verpasst und konnte auch schon bei der Arbeit im Sportplatzbüffet und den Abbauarbeiten der Jahreshauptversammlung mithelfen.



Sportliches Sommercamp

Ein Sportfest der Sonderklasse feierten zahlreiche Kundinnen und Kunden aus dem Feichtlgut bei einem Sommercamp auf der Tennisanlage UTC Rüstorf. Boccia, Cornhole, Spikeball, Stockschießen, Mölki, Darts und Billiard durften dabei auch nicht fehlen – aber im Vordergrund stand natürlich Tennis.



In der Entspannungslounge konnten unsere Gäste zum Klang von Trommeln in Traumwelten versinken. Ein großes Danke an alle, die dieses unvergessliche Camp ermöglicht haben – darunter Walter Kramer, Obmann des Vereins UTC Rüstorf, der uns die Anlage kostenlos zur Verfügung stellte.

Medaillenregen fürs Feichtlgut

Die achten Nationalen Special Olympics Sommerspiele 2022 gingen diesen Sommer im Burgenland über die Bühne. Mehr als 1800 Athletinnen und Athleten waren vertreten – unter ihnen waren 15 Menschen vom Feichtlgut samt Betreuersteam, und sie haben alles gegeben und sehr viel erreicht. Wir sind unglaublich stolz und freuen uns mit allen Beteiligten über die Teilnahme an diesen Spielen und über ihren großen Erfolg: Drei Mal Silber und vier Mal Bronze sind die stolze Ausbeute.

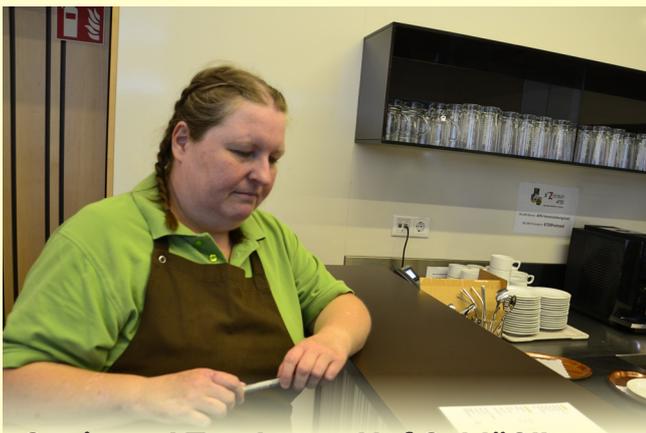


Schlammschlacht einmal anders – PramtalRace

Zwei Teams aus unserer Fokus Mensch-Einrichtung Hof Tollet/Taufkirchen an der Pram haben beim Laufevent Pram AT Race teilgenommen. Bei diesem Hindernislauf der besonderen Art mussten unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf sechs Kilometern zwölf abenteuerliche Hindernisse, darunter Wassergräben, Erdhügel und Kletterstangen, überwinden. Kein Wunder, dass der Lauf eine ordentliche „Gatsch-Partie“ wurde... Unsere Einrichtung ist übrigens nun mit einem royalen Mitarbeiter gekürt: Lehrlingsbeauftragter Alexander Hellwagner hat den Lauf gewonnen und ist Pramtal-King!



Mittendrin im Leben



Speis und Trank vom Hof Schlüßberg

Der neu eingerichtete Café-Bereich im Bezirksalten- und Pflegeheim Kallham (Bezirk Grieskirchen) ist bereits ein beliebter Treffpunkt für Besucherinnen und Besucher des Pflegeheims und für Gäste aus der Umgebung. Kein Wunder, denn die Speisen sind aus regionalen Zutaten hergestellt und kommen – frisch zubereitet – von unserem Hof Schlüßberg! Auch das freundliche Servicepersonal besteht aus einigen unserer dortigen Kundinnen und Kunden. Der Nachmittag wird in Kooperation mit dem Altenheim im Zuge der integrativen Beschäftigung angeboten.



Weindorf am Marktplatz

Beim traditionellen Weindorf am Marktplatz der Marktgemeinde Schlüßberg gab es nicht nur hervorragende Tropfen zu verkosten, sondern auch die passende Verköstigung dazu – liebevoll vorbereitet und ansprechend dekoriert von unseren Kundinnen und Kunden vom Hof Schlüßberg.



Maschinenring Grieskirchen

Der Maschinenring Grieskirchen feierte sein 50jähriges Bestehen mit einem großen Jubiläumsfest – und wir waren mit dabei! Ein Teil des Caterings wurde vom Hof Schlüßberg bestritten.



Leben auf dem Bauernhof

Im Rahmen eines Schulwandertags haben Volksschulkinder unseren Landwirtschaftshof besucht, um bei uns mehr über das Leben und Arbeiten am Hof zu erfahren. Die flauschigen „Wuserl“, pralle Kartoffelknollen und ein verspieltes Kätzchen gehörten zu den Highlights. Ganz klar, dass auch ein Stallbesuch nicht fehlen durfte. Gerne führt das Fokus Mensch-Team Kindergruppen mit ihrer Aufsichtsperson durch unseren „Bauernhof mit sozialem Mehrwert“, wo wir nicht nur nachhaltige landwirtschaftliche Tätigkeiten erfüllen, sondern wo auch Inklusion aktiv gelebt wird.

Beim Erdäpfel Klauben und Stelzen Bauen hatten die Kinder im Rahmen des Ferienprogramms der OÖVP Schlüßlberg bei uns am Hof Schlüßlberg viel Spaß! Gemeinsam haben wir uns auf den Acker gemacht und ordentlich umgewühlt. Wer hoch hinaus wollte, der übte sich im Stelzenbauen. Auch mit unseren Tieren – Therapiehunde, Hofkatzen sowie Pferd und Esel – hatten die Kinder große Freude.



So schmeckt(e) der Sommer

Gratis-Eis für alle auf dem Hof Tollet hat Nadine Engetsberger unserem Team beschert! Sie hat bei der Aktion „Hauptsache Eis“ von Life Radio mitgemacht und dank ihrem Anruf beim Radiosender Bio-Eis von Stadler für sich und ihre Kolleginnen und Kollegen gewonnen.



#StandWithUkraine

Insgesamt 800 Euro haben sowohl einige der von uns begleiteten jungen Erwachsenen als auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Hof Tollet bei einer privaten Spendenaktion für die Ukraine gesammelt. Weiters haben sie in der Wissenswerkstatt ein „Familienpaket“ mit Dingen für Jung und Alt gestaltet und gespendet.

Fürs Leben lernen



Oberösterreichs Sozial-Landesrat Wolfgang Hattmannsdorfer besuchte den Hof Tollet, wo junge Erwachsene mit Unterstützungsbedarf fit für das (Arbeits-)Leben gemacht werden. Er nutzte hierbei die Gelegenheit, um sich vom Angebot der Beruflichen Qualifizierung vor Ort einen persönlichen Eindruck zu verschaffen und mehr über die Geschützte Arbeit und Möglichkeit zur Absolvierung einer Teillehre zu erfahren. Ziel ist es, dass die jungen Menschen nach drei Jahren auf dem Hof Tollet / Taufkirchen an der Pram bestmöglich auf ein eigenständiges Leben und auf den ersten Arbeitsmarkt vorbereitet sind und eine dauerhafte Integration dort glückt.

Weiters war LR Hattmannsdorfer sehr davon angetan, mehr über Fokus Mensch, seine Einrichtungen und über seine Tätigkeit als Interessensvertretung für Menschen mit Behinderung zu erfahren. Die Verknüpfung von den regionalen, ehrenamtlich geführten Gruppen und professionell geführten Einrichtungen mit Arbeits- und Wohnangeboten für Menschen mit Behinderung hob er als Gewinn für die Gesellschaft hervor. Da am selben Tag die bundesweite Inklusions-Demo für mehr Rechte für Menschen mit Behinderung war, sicherte Hattmannsdorfer Fokus Mensch seine Unterstützung bei wesentlichen Forderungen zu.



Teillehre – voller Erfolg am Arbeitsmarkt

Die Möglichkeit zur Teillehre bietet der Hof Tollet / Taufkirchen an der Pram für junge Menschen mit Unterstützungsbedarf. Hierbei werden zuvor festgelegte Teile eines Lehrberufs erlernt, nicht gefragte oder zu herausfordernde Inhalte werden ausgespart. So können die jungen Erwachsenen zielgerichtet auf gewünschte Tätigkeitsbereiche hin qualifiziert werden. Die Lernerfolge werden überprüft und mit offiziell gültigem Nachweis bestätigt. Justin Hartl ist einer der ersten Teilnehmer,



der beim Unternehmen Kellner und Kunz in Kooperation mit Fokus Mensch eine Teillehre absolviert. „Ich möchte später dort eine fixe Arbeitsstelle erhalten. Dadurch möchte ich mir eine eigene Wohnung leisten können und ein eigenständiges Leben führen“, so Hartl. Die jungen Erwachsenen erhalten eine praxisnahe Ausbildung in den Werkstätten unserer Einrichtung sowie bei namhaften Kooperationsunternehmen. Dank dem Arbeitseinsatz der jungen Menschen direkt in den Unternehmen leistet die Teillehre so auch einen wichtigen Beitrag zur Inklusion.

Lehrgang Persönliche Zukunftsplanung & Sozialraumorientierung

- Persönliche Lebensziele anderer (an-)erkennen und ermöglichen
- Fähigkeiten und Kompetenzen herausarbeiten
- Recht auf Selbstbestimmung für alle Menschen leben
- Inklusives Handeln und personenzentrierte Praxis
- Üben und Vertiefen von: Moderation, empathisches und schöpferisches Zuhören, dialogische Gesprächsführung, Reflexionsfähigkeit, wertschätzende Grundhaltung

von März 2023 bis Jänner 2024
(Starttag, sechs Module zu je zwei Terminen,
Abschluss)
Kosten: 2.950 € inkl. Material und Verpflegung
Anmeldeschluss: 15.02.2023
Kontakt, Anmeldung und Infos: Peter Grundner,
0676 / 37 09 584 bzw. wissen@fokusmensch.info;
www.persoelniche-zukunftsplanung.eu



Hier geht's zu Informationen über
Fokus Mensch



**Informationsstunde per Video (Zoom) am 1. Dezember um 16.00 Uhr. Der
Zugangslink wird bei Interesse rechtzeitig zugesandt, dazu bitte ein Mail an
wissen@fokusmensch.info**

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Fokus Mensch
Gewerbepark Urfahr 6/1 | 4040 Linz
Tel. +43 732 341146
Fax: +43 732 341146 - 4
office@fokusmensch.info
www.fokusmensch.info
Fokus Mensch ist eine eingetragene Marke des
Oberösterreichischen Zivil-Invalidenverbandes (OÖZIV).
Der OÖZIV ist parteipolitisch unabhängig.

Landesobmann: Wolfgang Neuhuber
Geschäftsführer: DSA Michael Leitner
Redaktion: Dr.ⁱⁿ Elke Brandstätter
Anzeigenverkauf: Fokus Mensch
Beiträge an: kommunikation@fokusmensch.info

Layout und Satz:
IDEENBERG. Branding & Design, www.ideenberg.at

Druck:
Salzkammergut Druck, www.salzkammergut-druck.at

Verlags- und Erscheinungsort:
A-4040 Linz / Vertriebspostamt: A-4040 Linz

Fotos:
(sofern nicht anders angegeben) Fokus Mensch, privat, Kristina Fuchs,
Unsplash, Land OÖ (Margot Haag), Hannes Kienesberger, Thomas Koller,
Renate Schrattecker-Fischer

WIR STELLEN
IMMER
ENGAGIERTE
LEUTE EIN!

WIR STARTEN DURCH WIR WOLLEN DICH!

Du bringst den richtigen **FOKUS** ins Spiel!

BEWIRB DICH – JETZT!

Werde Teil unseres Teams!

Womöglich bist du schon bald unser Teammitglied als

- Fachsozialbetreuer
- Diplompersonal (Krankenpflege, Sozialbetreuung)
- Werkstätten-Mitarbeiter
- Wohn- und Freizeitbetreuer



WORKSHOP: BERATUNG VON A-Z

Referentinnen: **Anna Loderbauer-Nwosu, BSc. und Helene Fritsch**

Wann:

Samstag 21. Jänner 2023
10:00 Uhr – 16:30 Uhr

Wo:

Feichtlgut
Föding 2
4694 Ohlsdorf

Ihre Investition:

7,- Euro pro Person

Freuen Sie sich auf einen informativen Beratungsworkshop mit den häufigsten gestellten Fragen angefangen von **A** wie Auto bis **Z** wie Zuschüsse. Ein ausführliches Handout gibt Ihnen einen umfassenden Überblick. Die beratungsrelevantesten Themen werden mit Unterstützung einer Präsentation detailliert besprochen. Bitte teilen Sie uns mit, wenn wir auf spezifische Barrieren in der Feinplanung eingehen sollen.

Das Angebot richtet sich an alle an der Thematik interessierten Personen



Anmeldungen bitte bis spätestens 06.01.2023 bei:

Helene Fritsch
Beratung und Organisation
helene.fritsch@fokusmensch.info
+43 732 34 11 46 | +43 664 88005502

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Workshop mit regem Austausch.
Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Ihr **FOKUS MENSCH**-Team

KONTAKTE Orts- und Bezirksgruppen:

Attersee / Mondsee Kontakt über Service Center Linz, Tel. 0732 34 11 46, office@fokusmensch.info

Bad Goisern am Hallstättersee Monja Thalhammer, Tel. 0680 121 66 96, badgoisern@fokusmensch.info

Bad Hall vorübergehend Kontakt über Service Center Linz, Tel. 0732 34 11 46, office@fokusmensch.info

Braunau Georg Sporer, Tel. 0680 141 92 70, braunau@fokusmensch.info

Freistadt Ernst Moßbauer, Tel. 07261 72 92, freistadt@fokusmensch.info

Gmunden Erna Grininger, Tel. 0664 734 05 177, gmunden@ooe-ziv.at

Grieskirchen / Eferding Karl Knoll, Tel. 0650 22 100 55, grieskirchen.eferding@fokusmensch.info

Kirchdorf Christine Weingärtner, Tel. 0664 636 65 36, kirchdorf@fokusmensch.info

Perg Johann Max Enzendorfer, Tel. 0664 336 49 31, perg@fokusmensch.info

Ried / Schärding Josef Fuchs, Tel. 0650 517 69 70, ried.schaerding@fokusmensch.info

Rohrbach Rudolf Leitner, Tel. 0664 45 17 169, rohrbach@fokusmensch.info

Schwanenstadt Wolfgang Neuhuber, Tel. 0676 814 26 305, schwanenstadt@fokusmensch.info

Steyr Erika Strutzenberger, Tel. 0699 814 57 990, steyr@fokusmensch.info

Traunkreis / Region Linz-Land Hermann Schmid, Tel. 0664 101 95 11, traunkreis@fokusmensch.info

Vöcklabruck Margit Steinwendner, Tel. 0660 585 76 61, erreichbar Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr
voecklabruck@fokusmensch.info

Wels Egon Schatzmann, Tel. (Büro der Bezirksgruppe): 07242 514 94, wels@fokusmensch.info

Einrichtungen:

Service Center Linz Gewerbepark Urfahr 6/1, Tel. 0732 34 11 46, office@fokusmensch.info

OÖZIV SUPPORT Coaching Ried im Innkreis Kellergasse 2, 4910 Ried im Innkreis, Tel. 07752 26 41 3
support.ried@fokusmensch.info

OÖZIV SUPPORT Coaching Vöcklabruck Mühlbachgasse 7, 4840 Vöcklabruck, Tel. 07672 20 04 0
support.voecklabruck@fokusmensch.info

Feichtlgut Föding 2, 4694 Ohlsdorf, Tel. 07612 47 553, feichtlgut@fokusmensch.info

Hof Schlüßlberg Brandhof 1, 4707 Schlüßlberg, Tel. 07249 48 167, schluesslberg@fokusmensch.info

Hof Tollet / Taufkirchen an der Pram Winkeln 14, 4710 Grieskirchen, Tel. 07248 62 967
tollet@fokusmensch.info

Österreichische Post AG
SP 05Z036271 S
Gewerbepark Urfahr 6/1, 4040 Linz

OÖZIV - FOKUS MENSCH
Interessensvertretung für
Menschen mit Behinderung

Gewerbepark Urfahr 6 / 1
4040 Linz
Telefon +43 732 / 341 146
Fax +43 732 / 341 146 - 4
office@fokusmensch.info
www.fokusmensch.info

